

Einschläferung eines Haustieres in der Tierärztlichen Praxis

Man sollte meinen, dass der Lebenskamerad Hund oder Katze usw. ein Anrecht hat auf faire und behutsame Einschläferung, wenn der Zeitpunkt gekommen ist.

So wird sie wohl auch in den meisten Tierärztlichen Praxis in Deutschland durchgeführt.

Mir werden jedoch immer wieder Berichte von verzweifelten Tierfreunden zugesandt, die erkennen lassen, dass der behutsame und faire Weg der Einschläferung (Finale intravenöse Narkose) nicht überall beschritten wird.

So sprechen diese von brutalen Eingriffen, die den Patienten unter Qualen, teils unter herzerreissenden Schreien, ins „Jenseits“ befördern.

Simone Gaede aus Chemnitz, gruemo@gmx.de, berichtet von pietätlosen Vorgängen in der Praxis eines Tierarztes, der ihren Hund mit einer Injektion in den Brustraum langsam und qualvoll zu Tode brachte – und dann auch noch sagte: „Das ist normal.“

Man muss nicht Veterinärmediziner sein, um zu begreifen, dass das „Handwerk des qualvollen Umbringens“ eher in die Hölle der mittelalterlichen Kriege gehört als in eine Zeit der fortgeschrittenen Aufklärung.

Jeder Tierarzt ist in der Lage, eine intravenöse Narkose zu setzen, damit der todgeweihte Patient sanft „hinüberschläft“. Macht er es jedoch anders und lässt ihn in den letzten Minuten seines Lebens alle denkbaren Qualen erleiden, sollte ihm die Zulassung unverzüglich entzogen werden. Das kann jedoch nur die Gesundheitsbehörde und letztlich die Justiz.

Sollten Sie in die Lage kommen, ihren tierischen Begleiter einschläfern zu lassen, birgt das erste Gespräch mit dem Tierarzt eine Chance, die Einschläferung sanft und fair durchführen zu lassen. Schützen Sie ihren todkranken Hund vor übereilten „schnellen“ Eingriffen. Das allseits bekannte Phenobarbital, intravenös zu verabreichen, kann auch durch Injektion in die Bauchhöhle schmerzfrei eingebracht werden.

Dirk Schrader, Hamburg

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com